

Schule mit viel Musik und Tanz

Mit viel Schwung wird Helga Schuhmacher als Rektorin der Verbandsschule im Biet eingeführt – Große Herausforderungen

NEUHAUSEN/TIEFENBRONN. Da staunte Helga Schuhmacher: Die ganze Verbandsschule im Biet tanzte im Freien. Zwei Schüler schoben die Schulleiterin auf ihrem Chefessel durch die swingende Menge zur Amtseinführung.

PZ-REDAKTEUR
RALF STEINERT

Eine ganze Schule im Musik- und Tanzfieber – so erlebte gestern Helga Schuhmacher die Einführung in ihr Amt als Chefin der Verbandsschule im Biet in Neuhausen-Steinegg. Die Schulleiterin ist unter Neuhausens und Tiefenbronn's Schülern keine Unbekannte. Seit 2006 ist sie Konkretorin der Schule für die beiden Gemeinden. Vergangenes Jahr wurde sie Nachfolgerin des langjährigen Schulleiters Rolf Späth, der in den Ruhestand gegangen war. Die offizielle Amtseinführung ließ in diesem Schuljahr aber eine Weile auf sich warten. Doch gestern war es so weit: Die Verbandsschule feierte mit zahlreichen Gästen die Ernennung von Helga Schuhmacher.

„Das Schulumt kommt zur Einsetzung, das wurde auch Zeit“, sang der Grundschulchor. Da schmunzelte Schulumtschefin Renate Süß, die Helga Schuhmacher als Rektorin vorstellte. Nur der Konkretor fehle jetzt noch, räumte sie ein. Aber als designierter Kandidat sei Marcel Krämer schon beim Fest dabei, so Süß.

Heitere Feier

So schwungvoll mit Musik und Tanz die Feier im Schulhof begonnen hatte, so heiter und fröhlich setzte sich die Feier in der Aula fort. Mit einer Tanzdarbietung begeisterten die Klassen 8. Das Grundschulorchester zeigte sein Können. Lautstark präsentierte sich die Schulband – kaum verwunderlich, denn der Hardrocksong „It's a long way to the top“ von AC/DC sowie Rockballade „Nothing else matters“ von Metallica mit hervorsteckenden Gitarrenriffs lassen



Der Bär ist los in der Verbandsschule: Auf ihrem Bürostuhl wurde Schulleiterin Helga Schuhmacher von den Schülern Alexander Braun (links) und Sebastian Böss (rechts) sowie Lehrer Rolf Killinger durch die tanzenden Biet-Schüler zu der Amtseinführung in die Aula gebracht. Foto: Ketterl

sich nun mal nur mit aufgedrehten Reglern spielen. Der Chor „Vocalists ViB“ porträtierte die Schulleiterin als „City Girl“. Und schließlich zeigte auch Helga Schuhmacher, dass sie die Schule nicht nur mit deutlicher Stimme zu führen vermag, sondern die Schulgemeinde auch als Gesangskünstlerin zu beeindrucken versteht.

So viel Spaß die Feier ausstrahlte, so ernst waren zugleich doch schon die großen Herausforderungen erkennbar, die Helga Schuhmacher in den kommenden Jahren zu meistern hat. Die neue grün-rote Landesregierung will die bisher verbindliche Grundschulempfehlung abschaffen. Und wie es mit den neuen Werkrealschulen weitergeht, zu denen auch die Verbandsschule gehört, ist noch nicht geklärt. „Wohin der Weg führt,

wissen wir alle nicht genau“, sagte Schulumtschefin Süß.

Fest stehe aber, dass sich die Verbandsschule im Biet weiter öffnen und mit Partnern zum Beispiel aus der Wirtschaft zusammenarbeiten werde. Die Schulleiterin müsse zudem das Lehrpersonal führen und die Fortbildungen planen, selber Un-

terricht halten und dafür sorgen, dass die eigene Weiterbildung nicht zu kurz komme, so Süß. Früher habe Schulleiter bedeutet, Lehrer zu sein und „ein bisschen Verwaltung zu organisieren“, sagte Rolf Killinger, der als dienstältester Lehrer die Feier moderierte. Heute dagegen müsse ein Schulleiter Managementmetho-

den, Budgets fürs Geld und Personalsteuerung beherrschen, sagte Killinger.

„Eine starke Frau“

Keine Sorge, meinte freilich der katholische Pfarrer Gerold Heß: „Helga Schuhmacher ist eine starke Frau.“ Der Lehrerchor überreichte ein Bild, das die Chefin als Biet-Schul-Königin zeigt. Sie werde weiter neue Ideen vorschlagen, Innovationen anstreben, aber doch den seit Jahren bewährten Weg der Verbandsschule fortsetzen, sagte Schuhmacher. Sie setze auf viel Kommunikation.

Am Ende der Amtseinführung tat sie das mit einem Lied und glockenklarer Stimme, am Klavier begleitet von ihrem Sohn. Mit Musik begann die Feier und mit Helga Schuhmachers Musik endete sie schließlich.

ZUR PERSON

Helga Schuhmacher

Die Schulleiterin der Verbandsschule im Biet in Neuhausen-Steinegg ging in Ötisheim in die Grundschule, danach auf die Realschule in Mühlacker. Das Abitur machte sie am Fritz-Erler-Gymnasium in Pforzheim. 1980 begann sie das Studium an der Pädagogischen Hochschule in Karlsruhe. Nach dem Referendariat

arbeitete sie wegen des Einstellungsstopps für Lehrer in der Pforzheimer Schmuckdesignfirma Cédé. 1996 kam die Lehrerin dann zur Kirnbachschule in Niefern. Seit 2006 ist Helga Schuhmacher Konkretorin der Biet-Schule. 2010 folgte sie Schulleiter Rolf Späth, der in den Ruhestand ging. Helga Schuhmacher hat zwei Kinder und wohnt in Tiefenbronn. rst

Gefragte Abgeordnete

PFORZHEIM/ENZKREIS. Eine zusätzliche Bürgersprechstunde hat die SPD-Bundestagsabgeordnete Katja Mast kurzfristig wegen der großen Nachfrage eingerichtet. In ihrem Bürgerbüro in der Goethestraße 35 in Pforzheim können Interessierte deshalb heute von 15 bis 17 Uhr mit der Abgeordneten sprechen. „Auch eine telefonische Sprechstunde ist möglich“, sagte Mast. Voranmeldung bei Sylvia Vorbeck: 0 72 31/35 14 29. pm

Straße bald wieder offen

MÖNSHEIM/FRIOLZHEIM. Die Straße zwischen Mönsheim und Friolzheim wird voraussichtlich am Donnerstagabend, 21. April, wieder für den Verkehr freigegeben. Weil die Straße die Autobahn unterquert, musste sie Ende September 2009 zur Herstellung des neuen Brückenbauwerkes voll gesperrt werden. pm

@ www.uvm.baden-wuerttemberg.de

Theater „Im Fässle“

HEIMSHHEIM. „Der Stern des Südens“ wird aufgeführt vom Theater des TSV Heimsheim „Im Fässle“ im Heimsheimer Industriegebiet. Die Aufführungen sind am 6., 7., 13. und 14. Mai jeweils ab 19.30 Uhr. Einlass ist ab 18 Uhr. Der Vorverkauf erfolgt über den Buchladen Heimsheim an der Pforzheimer Straße 11. pm

Beeindruckende Talentschau

Neuhausens Bürgermeister Oliver Korz lobt Engagement von Sportlern und Blutspendern

PZ-MITARBEITER
RALF RECKLIES

NEUHAUSEN-SCHELLBRONN. Großer Bahnhof am Montag in der noch jungen Schwarzwaldhalle in Schellbronn: Fast 100 erfolgreiche Sportler aus Neuhausen, Schellbronn, Steinegg und Hamburg sowie Blutspender wurden von dem Neuhauser Bürgermeister Oliver Korz bei einem Ehrungsabend gewürdigt.

Korz dankte allen Geehrten für ihren Einsatz. Insbesondere den Sportlern sprach er seine Anerkennung für die tollen Leistungen aus. Wie leistungsstark die Talente aus Neuhausen sind, zeigten an diesem Abend eine Reihe von Tae-Kwon-Do-Sportlern des Vereins So San sowie der Solo-Tänzer Tim Gäckle, der mit modernen Choreografien bereits zahlreiche Erfolge für die Ludwigsburger Tanzschule MonRo gefeiert

hat. Mit Johanna Schmidl, Sara Ehringer, Gina Raible, Surella Akbaba, Hanna Mai, Ellen Korz, Jennifer Schneider, Lena Holzhauser, Ramona Wolf, Anika Schneider, Jennifer Opitz, Lisa Carl, Tina Ehringer, Maike Oczko, Aaron Staude sowie Luis Hartmann, Alexander Schilling und Timo Siegl, Maximilian Schilling und Dennis Raible wurden insgesamt 14 Turnerinnen und sechs Turner aus der Gesamtgemeinde ausgezeichnet. Diese sind beim TV 1880 Huchenfeld aktiv und haben in Einzel- und Mannschaftswettkämpfen vorbildliche Ergebnisse erzielt. Nur einen Sportler weniger hatte Bürgermeister Oliver Korz aus den Reihen des Tae-Kwon-Do-Vereins So San zu würdigen. Tugce Kilic, Ezgi Kara, Waldemar Hartmann, Nick Müller, Kadir und Mehmet Erbilgin sowie Niklas und Josanna Kaufmann haben neben Bettina Strähle, Ilona Himpel-

mann, Robin Lehmann sowie Janina Morlock bei den sogenannten Formen-Wettbewerben glänzt. Bei den Kampfwettkämpfen waren es Aleyna Cürük, Nadin Gutsch, Jonas Kasper, Silas Heß, Kadir Erbilgin, Marc Pflüger sowie Thomas Mies, die erfolgreich gewesen sind.

Zahlreiche Akteure

Mehr als doppelt so viele Akteure wurden aus den Reihen des LV Biet geehrt. Dies waren: Hannah Beutel, Lars Blisch, Eric Dambrowski, Leon Erhardt, Sylke Gante, Nick Geisel, Lea Geisel, Jascha Guckel, Caren Haug, Valentin und Leslie Hawener, Dustin Hess, Nicola Jentner, Lewin Kempe, Tim Knerrich, Damian Kunkis, Juliane Lauser, Marie und Celine Lautenschlager, Maxim Lorenz, Marika Maschke, Anne Morlock, Cedric Müller, Fiona Müller, Leonie und Matthias Muthsam, Ronja Neun-

ecker, Jenny Nikolaus, Christine Pfisterer, Elisa Reichstetter, Lea Rottler, Julian Schindele, Katrin Schmidt, Saskia Schnabel, Alina Schönleber, Thea Schuhmacher, Jasmin Schuster, Patrick Schuster, Marco Sicking, Hannes Thoma, Lukas Trautz, Isabelle Vogel, Julia Wagner, Moritz Weippert, Steffen Weiße, Pascal Wiedmann, Linda Wohlfahrt, Viviane Wolter. Ausgezeichnet wurden aber auch die Fußballer des 1. FC Alemnia Hamburg, die 2010 in der Kreisliga B2 den Meistertitel geholt haben.

Für zehnmaliges Blutspenden wurden geehrt: Gabriele Bourges, Roswitha Engler, Peter Helle, Peter Kuhn, Kathrin Neuhäuser, Germaine Rexer, Bernd Stotz, Beate Winkler, Andreas Morlock, Antje Nagel und Gottfried Rexer wurden für 25 Blutspenden gewürdigt und Werner Pfitzenmaier für 50 Blutspenden.



Aktiv: Beim Ehrungsabend der Gemeinde Neuhausen in der Schellbronner Schwarzwaldhalle gab es viele Ehrungen. Foto: Ketterl

INHALT



REGION

Straubenhardt, Birkenfeld, Neuenbürg, Engelsbrand, Unterreichenbach, Schömburg **Seiten 31 und 32**

Keltern, Königsbach-Stein, Remchingen, Kämpfelbach, Ispringen, Eisingen **Seiten 29 und 30**

Niefern-Öschelbronn, Kieselbronn, Neulingen, Öttsheim, Mühlacker, Ötisheim, Maulbronn, Knittlingen, Sternenfels, Illingen **Seite 29**

Neuhausen, Tiefenbronn, Wurmberg, Wimsheim, Friolzheim, Heimsheim, Mönsheim, Wiernsheim **Seite 28**

PFORZHEIMER ZEITUNG

Redaktion Region: ☎ 0 72 31 – 933 222
Fax: 0 72 31 – 933 32 222
E-Mail: region@pz-news.de
Internet: www.pz-news.de

Fahrspaß an Ostern

ENZKREIS/PFORZHEIM. Der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) hält für seine Kunden zu Ostern ein besonderes Angebot bereit. Wer ab Karfreitag, 22. April, eine 24-Stunden-Karte des KVV kauft, kann diese bis einschließlich Ostermontag, 25. April 2011, nutzen. Somit können beispielsweise mit einer Regioplus-Fahrkarte für nur 14,50 Euro bis zu fünf Personen vier Tage lang das komplette KVV-Netz „erfahren“. pm

Friolzheimer Bockbierfest

FRIOLZHEIM. Das Musikcorps veranstaltet das 1. Friolzheimer Bockbierfest mit Maibaumaufstellung am 30. April auf dem Marktplatz. Die Veranstaltung beginnt um 16 Uhr mit der traditionellen Maibaumaufstellung. Die Aktion wird musikalisch begleitet vom Musikcorps. Das „Duo Club 2“ wird mit Tanz und Partymusik für Stimmung sorgen. pm

Medienzentrum urlaubsreif

ENZKREIS/PFORZHEIM. Das Medienzentrum Pforzheim-Enzkreis ist ab Gründonnerstag über Ostern geschlossen. Erster Öffnungstag ist der 2. Mai. Nach Absprache können für die Dauer der Schließung Medien und Geräte ausgeliehen werden. enz

Zulassungsstelle nachmittags zu

ENZKREIS. Die Zulassungsstellen des Enzkreises in Pforzheim und Mühlacker sind ab dem Nachmittag des Gründonnerstags geschlossen. Alle anderen Dienststellen des Landratsamts sind wie jeden Donnerstag bis 14 Uhr geöffnet. enz

Sprechstunde bei der FDP

PFORZHEIM/ENZKREIS. Der FDP-Bundestagsabgeordnete Professor Dr. Erik Schweickert bietet heute von 10 bis 12.30 Uhr eine Bürgersprechstunde in seinem Wahlkreisbüro, Blücherstraße 7a in 75177 Pforzheim, an. Anmeldung unter (07231) 5872959. pm